

Doppelte Ehre für «My Bourbaki Panorama»

Die Bildungs-App «My Bourbaki Panorama» hat nicht nur einen Award der Worlddidac Stiftung erhalten: Die Preisverleihung fand am 8. November 2016 in Bern statt.

Die erfolgreiche App ist auch noch mit dem Swisscom ICT Innovation Award gewürdigt worden.

Mit der vor einem Jahr lancierten Bildungs-App «My Bourbaki Panorama» hat das Bourbaki Panorama Luzern einen Volltreffer gelandet: Das neue Tool, das gemeinsam mit der Pädagogischen Hochschule Luzern und der Produktionsfirma Docmine entwickelt wurde, ist gestern in Bern gleich mit zwei Auszeichnungen geehrt worden.

Innovativstes Produkt

Bereits im Sommer wurde bekannt, dass «My Bourbaki Panorama» einen Award der Worlddidac erhält. Am Wettbewerb hatten 47 Firmen aus elf Ländern teilgenommen. Die Jury bestand aus Lehrerinnen und Lehrern aus der Schweiz sowie aus internationalen Experten.

Die weltweit tätige Worlddidac Stiftung verleiht seit über 30 Jahren Awards für innovative Bildungslösungen. «My Bourbaki Panorama» wurde als besonders geeignetes Medium für Schulen gewürdigt.

An der Award-Verleihung der Worlddidac vom 8. November 2016 in Bern wurde dem innovativsten Produkt zusätzlich ein spezieller Swisscom ICT Innovation Award verliehen: Auch diese Auszeichnung holte sich die Bildungs-App «My Bourbaki Panorama». «Der Preis zeigt, dass der Einbezug digitaler Medien auch für den Lernort Museum zukunftsweisend ist und sich unser Engagement für Bildung und Vermittlung lohnt», zeigt sich Museumsleiterin Irène Cramm hochofret.

Zahlreiche Schulklassen

Die Bildungs-App wird aber nicht nur auf offizieller Ebene gewürdigt, sondern von den Zielgruppen auch rege genutzt: «My Bourbaki Panorama» stösst bei Lehrpersonen und Schulklassen auf viel Zuspruch. Inzwischen haben schon gegen 100 Schulklassen mit dem neuen Tool gearbeitet. Mit dem Tablet und der App gehen die Jugendlichen im Bourbaki Panorama auf eine Entdeckungsreise und können so das Rundbild von Edouard Castres multimedial erleben.

Humane Werte

Auf dem weltweit einmaligen Rundbild wird die Internierung von 87.000 Soldaten der französischen Bourbaki-Armee dargestellt, die im strengen Winter 1871 in die Schweiz geflüchtet war. Neben konkreten Darstellungen solidarischer Aktionen sind auf dem riesigen Gelände viele Einzelschicksale abgebildet. Mit der App wird es möglich, dass auch die Alltagsgeschichte dieser «kleinen Leute» vor Augen geführt und nachvollziehbar gemacht wird.

Die Auseinandersetzung mit dem Rundbild im Bourbaki Panorama ist in Zeiten wachsender Flüchtlingsströme in Europa aktueller denn je. Es steht da als Sinnbild für Humanität und Solidarität und erinnert an die Zeit, als die erste Genfer Konvention von zwölf europäischen Staaten unterzeichnet wurde (1864) und das Humanitäre Völkerrecht Fuss fasste. Das 1866 in Bern gegründete Schwei-



zerische Rote Kreuz kümmerte sich bei seinem ersten Hilfseinsatz im Winter 1871 um die französische Bourbaki-Armee.

Schweizer Identität

So ist der Museumsbesuch mit dem Tablet gleichzeitig eine Reise in das ausgehende 19. Jahrhundert, als sich die Schweiz und ihr Selbstverständnis geformt haben. Humanität, Toleranz und Menschenrechte werden reflektiert. Das führt letztlich auch zu einer Auseinandersetzung mit der Schweizer Identität.

Irène Cramm
Museumsleiterin Bourbaki Panorama

Die App «My Bourbaki Panorama» kann nicht privat heruntergeladen werden. Sie ist nur vor Ort verwendbar. Tablets mit der App sowie Kopfhörer werden im Bourbaki Panorama Luzern zur Verfügung gestellt. Ihre Nutzung ist im Eintrittspreis inbegriffen. Für Gruppenbesuche ist eine Anmeldung erforderlich.

Schulen aus verschiedenen Kantonen können mit der App «My Bourbaki Panorama» kostenlos ins Museum. Informationen erhalten Sie auf unserer Website oder telefonisch. www.bourbakipanorama.ch

Für Rückfragen:
041 412 30 30
irene.cramm@bourbakipanorama.ch